



Sehr geehrte Fußballfans des 1. FC Union,

am 11. Februar 2013 darf ich Sie zum zweiten Mal als Gäste im Berliner Olympiastadion zum Spiel der 2. Bundesliga Hertha BSC – 1. FC Union begrüßen. Bereits im Jahr 2011 konnte ich die „Unioner“ als überwiegend **begeisterte, stimmungstarke Fangemeinde und friedliche Gäste** kennenlernen und hoffe, dass Sie sich auch dieses Mal im Olympiastadion wohl fühlen.

Friedliche Fußballfans sind im Stadion herzlich willkommen, nicht zuletzt, weil eine farbenfrohe und kreative Fankultur zu einem Fußballspiel dazu gehört. Ich bitte Sie jedoch, in diesem Zusammenhang den rechtlichen Rahmen nicht außer Acht zu lassen.

Bekanntermaßen können Sicherheitsprobleme dann auftreten, wenn konkurrierende Fanlager gemeinsam ein Fußballspiel besuchen. Ich bitte Sie daher, aktiv an der für uns wichtigen **Fantrennung** mitzuarbeiten. Insbesondere größere Gruppen zeigen sich gelegentlich anfällig für gefahrenträchtige Interaktionen mit gegnerischen Fans und müssen daher, abhängig vom individuellen Fanverhältnis, mehr oder weniger intensiv polizeilich überwacht werden. Eine wirksame Fantrennung, vor allem wenn Sie **aktiv durch Sie unterstützt** wird, verhindert nicht, dass Sie sich farbenfroh sowohl am als auch im Olympiastadion präsentieren können.

Für ihre Sicherheit wird der Ordnungsdienst in gewohntem Rahmen **Einlasskontrollen** durchführen. Diese Kontrollen werden sowohl zur Kassenöffnung als auch bis Spielbeginn in **gleicher Intensität** durchgeführt. Sie sollten ihre Anreise zum Olympiastadion darauf abstimmen und frühzeitig zu den Einlasskontrollen gehen.

An- und Abreise

Auch wenn Sie sich als „Berliner“ in Ihrer Stadt auskennen, sollen Ihnen trotzdem einige Informationen zur An- und Abreise sowie zur Verkehrssituation am Stadion das Zurechtfinden erleichtern:

Die Anzahl an Pkw-Parkplätzen in der Nähe des Olympiastadions ist sehr begrenzt. Es stehen auf öffentlichem Straßenland nur wenige Stellplätze auf dem Parkplatz Olympiastadion 7 (PO 7/ Jesse-Owens-Allee/ Passenheimer Str.) zur Verfügung.

Aus diesem Grund empfehle ich Ihnen die **Anreise mit der S-Bahn**. Ca. 500 m vom Gästeeinlass entfernt, befindet sich der **S-Bahnhof Olympiastadion**. Von hier aus erreichen Sie das Stadion und die Gästefanblöcke in weniger als 5 Minuten über die Flatowallee und den Coubertinplatz.

Polizeiliche Maßnahmen

Der Veranstaltungsleiter von Hertha BSC ist am 11. Februar verantwortlich für die Sicherheit von voraussichtlich 74.000 Zuschauern im Berliner Olympiastadion. Ich werde ihn bei dieser Aufgabe mit meinen Einsatzkräften unterstützen. Ich bitte Sie, die **Stadionordnung** zu beachten (**z.B. erkennbar alkoholisierte Personen sind von der Veranstaltung ausgeschlossen**) und den Anweisungen des Ordnungsdienstes Folge zu leisten, um unnötige Störungen zu vermeiden. Eine zügige Vermittlung bei Problemen oder in diskutablen Situationen ist über Ihre Fanbetreuung (Fanbeauftragter und Fanprojekt) sichergestellt. Bitte nehmen Sie in solchen Fällen mit ihnen Kontakt auf.

Traditionell sind die Straßenzüge **Olympischer Platz, Rossiter Weg und Trakehner Allee** sowie der **U-Bhf. Olympiastadion** in besonderem Maße durch die Heimfanszene frequentiert, so dass meine Einsatzkräfte konsequent notwendige Maßnahmen der Fantrennung treffen werden. Ich bitte Sie auch die ergänzenden Hinweise der Lautsprecherdurchsagen zu beachten. Unweit des Gästeeinlasses am Coubertinplatz und der Busparkplätze in der Jesse-Owens-Allee befindet sich das Hertha-Fanlokal „Gaststätte am Olympiastadion“. Auch hier werden Sie eine Vielzahl von Polizisten antreffen, um unnötigen Konfliktsituationen vorzubeugen und das vorkommnisfreie Erreichen des Gästeeinlasses zu ermöglichen. Im Einzelfall kann es erforderlich sein, dass Einsatzkräfte in diesem Zusammenhang größere Fangruppen auch seitlich begleiten.

Geplante Fantreffpunkte werden gleichermaßen polizeilich überwacht. Meine Einsatzkräfte werden auch hier notwendige Maßnahmen für eine Fantrennung treffen und Sie darüber entweder direkt oder über ihre Vereinsvertreter informieren. Dabei kann es erforderlich sein, dass Ihnen aus gefahrenabwehrrechtlichen Gründen die Wahl des Verkehrsmittels (S-Bahn) zum Olympiastadion polizeilich vorgegeben werden muss.

Trotz allen Verständnisses für individuelle Fankulturen kann und werden meine Einsatzkräfte bei der **Begehung von Straftaten konsequent tätig werden**. Sie sind angehalten, Straftaten beweissicher zu verfolgen und gefährdendem Verhalten ausreichend vorzubeugen. Das gilt auch für den Gebrauch pyrotechnischer Gegenstände.

Ansprechpartner der Polizei

Vor, während und nach dem Spiel halten wir den direkten Kontakt zu den Verantwortlichen ihres Vereins. Sollten Sie im Verlauf der Veranstaltung Anregungen oder Probleme haben, **sprechen sie Ihre Fanbetreuung oder die Vertreter ihres Fanprojekts an**. Ihre Fanbetreuung (Fanbeauftragter und Fanprojekt) steht in direktem Kontakt zu den am Ort befindlichen Einsatzkräften, so dass Probleme möglichst schnell erörtert werden können. Selbstverständlich können Sie hierfür auch den direkten Weg zu den Einsatzkräften der Polizei nutzen.

Ich wünsche Ihnen eine gute An- und Abreise und einen angenehmen Aufenthalt im Berliner Olympiastadion!

Der Polizeipräsident in Berlin
Polizeidirektion 2
Öffentlichkeitsarbeit/ Prävention
Charlottenburger Chaussee 67
13597 Berlin

Im Auftrag

Hans-Ulrich Hauck

Einsatzleiter und Leiter der Polizeidirektion 2